

	<p>Objekt: Kristallglas der Grimmaer Freimaurerloge</p> <p>Museum: Kreismuseum Grimma Paul-Gerhardt-Straße 43 04668 Grimma +49(0)3437 911132 mail@museum-grimma.de</p> <p>Inventarnummer: V 491 B</p>
--	---

Beschreibung

Das Glas ist konisch gearbeitet. Es besitzt einen knaufartigen Fuß, der siebeneckig ausgearbeitet ist. Der Kelch ist innen rund, die Außenseiten siebeneckig abgeflacht. Die Zahl Sieben war das Hauptsymbol aller Gemeinschaft mit Gott; sie versinnbildlichte Reinigung und Heiligung jeder Art. Die hat eine vielfältige symbolische Bedeutung (Musen, freie Künste, Wochentage u.v.a.m.). Glasschnitt: im Inneren des Strahlenkranzes rund umlaufend eine Kette, in der Mitte ein Dreieck, darin ist ein Handschlag zu sehen. Umlaufend um das Dreieck der Schriftzug: „Albrecht zur Eintracht OR. Grimma“. OR steht für Orient. Auf der gegenüberliegenden Seite zwei ineinanderlaufende ovale Ringe. Die Grimmaer Freimaurerloge „Albrecht zur Eintracht“ wurde am 18.6.1858 in Grimma gegründet. Das erste Heim der Loge befand sich im 1. Obergeschoss der Schindlerschen Gastwirtschaft am Markt 13. Der Wunsch nach einem eigenen Logengebäude führte am 27.5.1862 zur Grundsteinlegung auf dem leerstehenden Grundstück in der Schulstraße 17. Die Einweihung des neuen Logenhauses erfolgte schon am Ende des Jahres. Die Zahl der Mitglieder wuchs im Laufe der Jahrzehnte auf zirka 100 Logenbrüder und machte 1907 einen Erweiterungsbau notwendig. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten musste die Loge Ostern 1933 aufgelöst werden.

Grunddaten

Material/Technik:

Glas * geschliffen, graviert

Maße:

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

Schlagworte

- Freimaurer
- Freimaurerloge
- Glas
- Kristallglas
- Loge